



Schulinterner Lehrplan des Heinrich-Böll-Gymnasiums-Troisdorf

Für das Fach

Englisch

Dieser Lehrplan ist für das Abitur 2023 aktualisiert und an die rechtlichen Vorgaben der Richtlinien des Kernlehrplans angepasst.

<p>Unterrichtsvorhaben <u>angelehnt an</u> Lehrwerk Access 1 (G9), Cornelsen</p> <p>The first day at school: Schule und Schulalltag in einer britischen Schule, Freunde und tägliches Leben</p> <p>Homes and families Familie und Freizeit</p> <p>Clubs and hobbies: Über school clubs, Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen</p>	Kommunikative Kompetenzen				
	Hör-/ Sehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben	Sprachmittlung
	<ul style="list-style-type: none"> • kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen • einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen • Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. 	<p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • am classroom discourse und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. • Arbeitsergebnisse in elementarer Form vorstellen <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • notizengestützt eine einfache Präsentation oder Arbeitsergebnisse strukturiert vortragen • einfache Texte sinnstiftend vorlesen. • Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. • kürzere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Alltagstexte verfassen • Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen • Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse festhalten. 	<ul style="list-style-type: none"> • in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen kurzer privater und öffentlicher Alltagstexte sinngemäß übertragen. • gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. • in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen
<p>Plymouth – a city by the sea: Plymouth als Ferienziel in GB</p>	<p style="text-align: center;">Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Orientierungswissen: Einblicke in das Alltagsleben von Kindern in GB erhalten, Aspekte des Schulalltags (Stundenplan, AGs) kennen, Feste und Traditionen in GB, andere kulturelle Bereiche (Sport, Essen etc.)</p> <p>Werte/Haltungen: Kulturspezifische Besonderheiten, elementaren Denk- und Verhaltensweisen, Kommunikationssituationen von Menschen der Zielkultur offen und lernbereit begegnen, sich in sie hineinversetzen und kulturspezifische Konventionen respektvoll beachten.</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale, Anredekonventionen, höfliche Fragen/Antworten, den Weg erfragen/beschreiben</p>		<p style="text-align: center;">Verfügen sprachlicher Mittel/ Sprachbewusstheit/ Sprachlernkompetenz</p> <p>Aussprache/Intonation: einfache Aussprache und Intonation des Grundwortschatzes, dann auf neue Wörter und Sätze übertragen und angemessen realisieren. Die Intonation einfacher Aussagesätze, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren.</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. <i>Classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden.</p> <p>Grammatik: personal pronouns, simple present, do/does in questions and negations, present progressive, some and any, modals, Satzbau, (in)definite article, plural, imperative, have/has got</p> <p>Orthographie: Anwendung grundlegender Rechtschreibregeln zum Grundwortschatz auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache, grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindung</p> <p>Sprachlernkompetenz: Einfache Strategien der Wortschatzarbeit; einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen; Dokumentation und Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener und fremder Texte und Medien; einfache Wort- und Texterschließungsstrategien; einfache Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen; den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente ein schätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p> <p>Sprachbewusstheit: Offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen Rechtschreibung, Aussprache, Intonation und Grammatik erkennen und benennen, auch im Vergleich zur deutschen Sprache; den Sprachgebrauch an die Erfordernisse einfacher Kommunikationssituationen anpassen.</p>		
<p>Zusatz: Spelling Competition u.U. Class reader</p>	<p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen • eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern • einfache Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern und ordnen • unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte und Medienprodukte erstellen 		<p style="text-align: center;">Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatzkontrolle • Überprüfung des Hör-/Sehverstehens, Leseverstehens und der Sprachmittlung (jeweils einmal obligatorisch pro Halbjahr) • Vortrag und Kontrolle der Textproduktion • Überprüfung des Kompetenzniveaus A1 (mit Anteilen von A2, vgl. GeR) • 6 Klassenarbeiten im Schuljahr (ohne mündliche Anteile) 		

